

Z e h n t e s K a p i t e l
D i e K r a b b e n p o l o n a i s e

Die falsche Schildkröte seufzte tief und fuhr sich mit dem Rücken der Pfote über die Augen. Dann schaute sie Alice an und versuchte zu sprechen, aber minutenlang erstickte Schluchzen ihre Stimme. „Als ob sie einen Knochen geschluckt hätte!“ sagte der Greif und begann sie zu schütteln und in den Rücken zu schlagen. Endlich konnte die falsche Schildkröte wieder reden, und sie begann, während die dicken Tränen ihr über die Wangen liefen.

„Du hast vielleicht nicht oft auf dem Grunde des Meeres gewohnt — („Nein!“ sagte Alice) — und vielleicht bist du niemals einer Krabbe vorgestellt worden. (Alice fing an: „Ich kostete einmal —“ aber sie hielt rechtzeitig inne und sagte: „Nein, nie!“) — So kannst du auch keine Ahnung haben, wie wunderschön eine Krabbenpolonaise ist.“

„Nein, wirklich nicht. Was ist das für ein Tanz?“

„Nun,“ sagte der Greif, „zuerst stellt man sich in einer Reihe längs der Küste auf.“

„In zwei Reihen!“ schrie die falsche Schildkröte. „Seehunde, Schildkröten usw. Und dann, nachdem man die Quallen aus dem Wege geräumt hat —“

„— Das dauert immer eine Weile —“ unterbrach der Greif.

„— geht man zwei Schritte vor —“

„Jeder hat eine Krabbe als Tänzerin,“ rief der Greif.

„Natürlich,“ sagte die falsche Schildkröte. Sie machte zwei Schritte vor, dann zurück zur ersten Reihe.

„Austausch der Krabben und dann wieder in der selben Ordnung —“ fuhr der Greif fort.

„Dann —“ erzählte die falsche Schildkröte. „— wirft man die Krabben weg.“

„Die Krabben!“ jubelte der Greif. „Wieder in der selben Ordnung.“

„So weit ins Meer hinaus,“ rief der Greif.

„Schwimmt ihnen nach,“ rief die falsche Schildkröte.

„Macht im Meer einen Purzelbaum,“ rief der Greif. „Die falsche Schildkröte und sprang umher.“

„Tauscht wieder die Krabben,“ rief der Greif.

„Wieder zurück ans Ufer. So weit ins Meer hinaus,“ rief der Greif. „Die falsche Schildkröte.“

„Figur,“ sagte die falsche Schildkröte. „Die falsche Schildkröte.“ Ihre Stimme plötzlich sinken; und die falsche Schildkröte setzte sich ganz traurig und weinte.

Alice an. „Das muß ein sehr schöner Tanz sein.“

ängstlich. „Möchtest du ihn gerne tanzen?“

die falsche Schildkröte.

„Sehr gern,“ sagte Alice.

„Versuchen wir einmal die Krabbenpolonaise.“

falsche Schildkröte zum Greif. „Ohne Krabben. Wer soll singen?“

„Singe nur du,“ sagte der Greif. „Der Greif.“

Text vergessen.“

So fingen sie an und tanzten. Sie gingen herum, wobei sie ihr ab und zu einen Blick zuwarfen, wenn sie zu dicht an ihr vorübergingen. Zeit schlugen sie mit den Füßen.